



Aufgaben, Pflichten und Haftung des Aufsichtsrats

Mit Besonderheiten für öffentliche Unternehmen

Die Anforderungen an den Aufsichtsrat haben sich in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht. Unter den Stichworten Corporate Governance und Compliance wurden dessen Aufgabengebiete deutlich erweitert. Außerdem hat der Gesetzgeber aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise weitere Gesetze zur Überwachung von Unternehmen beschlossen, die sich unmittelbar auf die Arbeit des Aufsichtsrats auswirken. Gleichzeitig nimmt die Rechtsprechung den Aufsichtsrat verstärkt in das Visier von Schadensersatzforderungen. Das gilt nicht nur für private Gesellschaften, sondern gleichermaßen für die Aufsichtsgremien von Unternehmen der öffentlichen Hand. Aufgrund des Spannungsfelds zwischen öffentlichen und unternehmerischen Interessen kann es hier für den Aufsichtsrat zu zusätzlichen Herausforderungen kommen. Dieses Seminar hilft Ihnen als Aufsichtsrat die Ihnen gesetzlich auferlegten Pflichten und Anforderungen einschließlich der aktuellen Rechtsänderungen zu kennen und zu beachten. Sie gewinnen Sicherheit, die in diesem Zusammenhang zentrale Aufgabe der Prüfung des Jahresabschlusses effektiv wahrzunehmen, und die Besonderheiten öffentlicher Unternehmen zu berücksichtigen.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten einen Überblick zu den neuesten rechtlichen Anforderungen und Pflichten des Aufsichtsrats.
- Sie erfahren, wie Sie Ihr Haftungsrisiko als Aufsichtsrat minimieren können.
- Sie lernen das Instrumentarium zur Prüfung des Jahresabschlusses durch den Aufsichtsrat kennen.

Zielgruppe

Mitglieder von Aufsichtsräten und Beiräten, auch öffentlicher Unternehmen

Methoden

Vorträge, Diskussionen

Programm

Dienstag, 27. September 2011

- Gesetzliche Pflichten und Anforderungen an den Aufsichtsrat
- Aufsichtsrats Tätigkeit und Corporate Governance
- Haftungsrisiken
- Jahresabschluss, Berichterstattung, Bilanzanalyse
- Risikomanagement
- Besonderheiten öffentlicher Unternehmen

Seminardatum, -zeit und -ort

27. September 2011, 16:00 bis 19:30 Uhr, ZEW · L 7, 1 · 68161 Mannheim

Seminargebühr

Die Seminargebühr beträgt EUR 190,- (zzgl. 7% USt.) inkl. Schulungsunterlagen, Pausen- und Veranstaltungstränke sowie eines Snacks, welcher im Anschluss der Veranstaltung bei einem gemeinsamen Umtrunk angeboten wird.

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem.

Seminarorganisation

Bei Fragen zur Seminarorganisation bzw. zu Übernachtungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an Vera Pauli, Telefon: 0621/1235-124, Fax: 0621/1235-125, E-Mail: pauli@zew.de

Referenten



Gerhart Schneider ist Jurist und Ministerialrat im Ministerium für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg. Er war zunächst in der Finanzverwaltung tätig und arbeitet seit 1997 in der Beteiligungsverwaltung des Landes, die die Gesellschafterrechte der landesbeteiligten Unternehmen verwaltet. Herr Schneider ist Mitglied in verschiedenen Aufsichtsratsgremien landesbeteiligter Unternehmen.



Dr. Alexander Wünsche promovierte 1999 an der Universität Mannheim im Bereich der internationalen Unternehmensbesteuerung. Er ist Wirtschaftsprüfer und Steuerberater sowie Geschäftsführer der MOORE STEPHENS TREUHAND KURPFALZ. Außerdem ist er Mitglied des Vorstands von MOORE STEPHENS Deutschland. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind die internationale Unternehmensbesteuerung, steuerliche Gestaltungen und Umstrukturierungen von Unternehmen, betriebliche und private Nachfolgeplanung sowie betriebswirtschaftliche Betreuung mittelständischer Unternehmen.



Anke Wünsche, Diplomkauffrau und Steuerberaterin, arbeitet seit 2003 bei der MOORE STEPHENS TREUHAND KURPFALZ und ist dort Prokuristin. Ihre Tätigkeitsschwerpunkte sind betriebliche und private Nachfolgeplanung, steuerliche Betreuung vermögiger Privatpersonen, Umsatzbesteuerung sowie die steuerliche Beratung gemeinnütziger Gesellschaften und Einrichtungen.